

JAHRESRÜCKBLICK



2

0

2

4

R+V STIFTUNG



Das Team der R+V STIFTUNG

(v.l.n.r.) Kati Eggert, Mika Streck, Julia Hintze, Corinna Öller, Dr. Ralph Glodek

Kati Eggert *Julia Hintze* *Ralph Glodek*
Mika Streck *Corinna Öller*

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die R+V STIFTUNG hat ein bewegtes und bewegendes Jahr 2024 hinter sich.

Im vergangenen Jahr haben wir uns weiterhin auf unsere langjährigen Förderpartner, die geplanten Projekte und den Ausbau der Stiftungsthemen konzentriert. Darüber hinaus stand die weitere Konkretisierung der Leitplanken unserer Stiftungsarbeit im Fokus.

Im Rahmen von Jahresgesprächen sind wir erstmals systematisch in einen intensiven Dialog mit allen langfristigen Förderpartnern eingetreten. Dieser Austausch war für alle Beteiligten gewinnbringend und soll in den kommenden Jahren verstetigt werden. Für die Projekte haben wir im vergangenen Jahr Fördermittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus haben wir unsere Online-Präsenz gestärkt und erweitert. Insbesondere auf LinkedIn haben wir eine Plattform für lebendigen Austausch geschaffen, um regelmäßig über unsere zahlreichen Aktivitäten zu berichten. Dieser Kanal bildet für uns das Fundament für ein noch stärker vernetztes Wirken.

Im Jahr 2024 stand auch ein Wechsel an der Spitze des Stiftungsrats an. Hermann-Josef Knipper ist zum 01. August in den Ruhestand getreten und schied damit gleichzeitig aus dem Stiftungsrat der R+V STIFTUNG aus. Als Zeichen unseres Dankes für sein unschätzbares Engagement für die Stiftung wurde Hermann-Josef Knipper der Titel „Erster Ehrenvorsitzender des Stiftungsrats“ verliehen. Im November stand seine Nachfolge fest: Der Stiftungsrat hat Grischa Brower-Rabinowitsch zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt.

Zwei Ereignisse haben den Abschluss des Stiftungsjahres gekrönt:

Zum einen hat die R+V Versicherung die Auszeichnung „Goldene Lilie“ der Stadt Wiesbaden erhalten. Dieser Preis würdigt das langjährige soziale Engagement unserer Stifterin, zu dem unsere Stiftung seit ihrer Gründung ihren Beitrag leistet.

Zudem konnten wir erneut bei der R+V-Weihnachtsspendenaktion ein starkes Spendenergebnis in Höhe von 207.500 Euro erzielen. Bundesweit haben 29 Initiativen im vergangenen Jahr von der Summe profitiert. Erstmals waren Tierschutzprojekte ein Schwerpunkt der Aktion, was bei den Mitarbeitenden der R+V sehr positiv ankam.

Mit dem Blick voraus: Das erste Halbjahr 2025 steht ganz im Zeichen des Deutschen Stiftungstags in Wiesbaden. Wir sind schon jetzt gespannt, welche Impulse wir auf der Veranstaltung Ende Mai sowohl einbringen als auch mitnehmen werden. In jedem Fall freuen wir uns auf den Austausch mit der deutschen Stiftungsszene direkt vor unserer Haustür.

Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Es motiviert uns, weiterhin mit voller Kraft und Überzeugung kontinuierlich daran zu arbeiten, die Welt mit unserem Beitrag ein wenig besser zu machen. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Möglichkeiten, Herausforderungen und Erfolge. Unser Weg wird auch 2025 von Verantwortung, Zielstrebigkeit und Gemeinsinn geprägt sein.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für 2025

Ihr Team der R+V STIFTUNG

NUR MUT

ORIENTIERUNG FÜR JUNGE MENSCHEN

Die Initiative NUR MUT vermittelt jungen Menschen zwischen 16 und 22 Jahren Orientierungsmöglichkeiten zu Themen, die sie häufig beschäftigen: Was ist im Leben wirklich wichtig? Welche Werte, Bedürfnisse oder Fähigkeiten und Interessen leiten die Jugendlichen? Diesen persönlichen Fragen spüren junge Leute gemeinsam mit Speakern, Mentorinnen und Mutmachern in einwöchigen Camps oder Onlinekursen auf. Die Angebote der Initiative sind für die Jugendlichen kostenfrei.

Unterstützt durch die R+V STIFTUNG konnte NUR MUT im Jahr 2024 weiter wachsen und das Angebot ausbauen. Die etablierten Camps auf dem Wiesbadener Schloss Freudenberg in den Oster- und Sommerferien haben die jugendlichen Teilnehmenden in ihrer individuellen Entwicklung deutlich voran gebracht.

Für Schulen hat das Angebot von NUR MUT-School neue Impulse gesetzt. In enger Zusammenarbeit mit Schulen in Wiesbaden, darunter die Theodor-Fliedner-Schule und die Oranienschule, konnten inspirierende Workshops realisiert werden, die bei den Jugendlichen positiven Anklang fanden. Mit NUR MUT-Online ist die Initiative nun auch digital präsent. Eine neue Videoreihe, die Einbindung auf einer digitalen Plattform und der innovative Online-Test zur Selbstreflexion markieren wichtige Meilensteine. Für mehr Bekanntheit des Online-Angebots sorgte eine Instagram-Kampagne im November 2024.

Die NUR MUT-Initiative bestätigte auch in diesem Jahr ihren wertvollen Beitrag für die Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.



NUR MUT!
ZUKUNFT MACHEN.

IMPACT FESTIVAL

JUGENDLICHES ENGAGEMENT FÜRS GEMEINWOHL

Das erste Impact Festival in Wiesbaden war ein voller Erfolg. Anfang Juli 2024 kamen 40 junge, engagierte Menschen im Heimathafen im Alten Gericht in Wiesbaden zusammen, um Gedanken und Erfahrungen rund um das Ehrenamt auszutauschen. Ein facettenreiches Programm mit Vorträgen, anregenden Dialogen und Projektideen fesselte die interessierten Teilnehmenden. Es gab inspirierende Inputs von Speakern, Infostände von Vereinen und Initiativen und reichlich Raum für den Austausch über zukunftsorientierte Ideen und Projekte, die die Welt positiv verändern können.

Veranstaltet wurde das Festival von der Wiesbaden Stiftung mit Unterstützung der R+V STIFTUNG. Für die R+V STIFTUNG, die das Festival mit 30.000 Euro mitfinanzierte, bildet das Impact Festival eine perfekte Synergie ihrer beiden Förderschwerpunkte „Jugend und Bildung“ sowie „Bürgerschaftliches Engagement“.

Das Feedback war überwältigend: Die jungen Leute im Alter von 16 bis 25 Jahren schätzten vor allem die vielfältigen Themen, die lockere Atmosphäre und die Chance zur Vernetzung. Das Festival soll nach diesem erfolgreichen Auftakt 2026 erneut stattfinden.



FÜR MORGEN VORSORGEN

FINANZIELLE BILDUNG FÜR JUGENDLICHE

Jugendliche für die Altersvorsorge sensibilisieren: Dafür ist seit Mai 2024 ein neues Unterrichtsmodul „Heute schon für morgen sorgen“ der IW Junior gGmbH online. Das Tochterunternehmen des Instituts der deutschen Wirtschaft schafft Angebote, welche wirtschaftliche und finanzielle Bildung an Schulen in Form von Unterrichtsmodulen praxisnah erlebbar machen.



Die neue Unterrichtseinheit richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen acht bis elf und fördert spielerisch sowie interaktiv die Auseinandersetzung mit diesem Thema. Die Lerninhalte sind vielfältig aufbereitet – dazu gehören ein kleiner Comic, unterschiedliche Abschnitte für Einzel- und Gruppenarbeit sowie ein abschließendes Quiz. Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die Möglichkeiten der Altersvorsorge. Lehrkräfte aus ganz Deutschland können die Lernmaterialien auf der Homepage der IW Junior kostenlos herunterladen und ihren Unterricht um dieses wichtige Thema bereichern. Das Angebot wird sehr gut angenommen und vielfach genutzt.

Die R+V STIFTUNG hat das Projekt sowohl finanziell gefördert als auch inhaltlich und fachlich das Unterrichtsmodul mitgestaltet. „Wir freuen uns, wenn wir nicht nur mit Geld, sondern auch mit Know-how einen Beitrag leisten können. Außerdem passt das Projekt perfekt zu unserem Förderschwerpunkt „Jugend und Bildung“,“ sagt Dr. Ralph Glodek, Leiter der R+V STIFTUNG.

Nach den positiven Erfahrungen wollen die R+V STIFTUNG und die IW Junior ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit vertiefen und in einem weiteren Projekt kooperieren.

HELA-NATURE

NEUE SCHÜLERGENOSSENSCHAFT

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 29. Februar 2024 gründete sich an der Helene-Lange-Schule in Wiesbaden die Schülergenossenschaft HELA-NATURE. Initiiert von engagierten Neunt- und Zehntklässlern verfolgt die Genossenschaft das Ziel, den Schul-Kiosk „Tauben-Treff“ professionell zu betreiben und das Warenangebot zu erweitern. Neben umweltschonend produzierten Schulmaterialien sollen handgefertigte Produkte aus Nepal und Schulmerchandise das Sortiment vervollständigen – und zur Weihnachtszeit sogar nachhaltige Weihnachtsbäume.

Durch die Schülergenossenschaft HELA-NATURE erleben die Schülerinnen und Schüler ganz praktisch demokratische Prozesse, erlernen Wirtschaftswissen zur Unternehmensführung und erwerben soziale Kompetenzen, die sie über ihr Schulleben hinaus prägen. Über eine entsprechende Arbeitsgemeinschaft können alle Schülerinnen und Schüler im Kiosk mitarbeiten.

Diese Initiative hat die R+V STIFTUNG finanziell unterstützt und somit möglich gemacht. Mit der Förderung unterstreicht sie ihr Engagement im Rahmen ihres Förderschwerpunkts für die Bildung junger Menschen und veranschaulicht das genossenschaftliche Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. HELA-NATURE zeigt die bedeutende Rolle praxisorientierter Bildungskonzepte, die die persönliche und berufliche Entfaltung der Schülerinnen und Schüler vorantreiben und den klassischen Unterricht auf innovative Weise ergänzen. Neben HELA-NATURE fördert die R+V STIFTUNG bereits die Schülergenossenschaften „Green Leibniz“ in Wiesbaden und „Adornos Vision“ in Frankfurt.



KURZMELDUNGEN



BÜRGERKOLLEG

Das BürgerKolleg Wiesbaden ist eine Initiative der Wiesbaden Stiftung. Seit 2010 stellt das BürgerKolleg ehrenamtlich Engagierten kostenlose Weiterbildung und Beratung zur Verfügung und hat bis heute mit über 1.000 Veranstaltungen rund 13.000 Teilnehmende fortgebildet. Das preisgekrönte Konzept, das bundesweit Standards in der Ehrenamtsqualifizierung setzt, wurde auch von Bürgerstiftungen anderer Städte, wie Braunschweig, Gütersloh und Remscheid, übernommen. Die R+V STIFTUNG ist Hauptförderer des Vereins, arbeitet darüber hinaus konzeptionell mit und unterstützt die Seminare mit Referierenden.



JOBLINGE

Das Programm JOBLINGE ermöglicht es jungen Menschen mit beruflichen Startschwierigkeiten durch ein sechsmonatiges Programm einen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu finden. Ziel sind die Aufnahme einer Berufsausbildung und anschließend die nachhaltige berufliche Integration. Die R+V STIFTUNG beteiligt sich bei den JOBLINGEN und finanziert pro Jahr Stipendien für zwei Jugendliche. Darüber hinaus waren bundesweit bis Ende 2024 mehr als 50 R+V-Mitarbeitende als Mentorinnen und Mentoren im Einsatz.



LERNPROJEKT DER CARITAS JUGENDHILFE

Seit 2010 fördert das Lernprojekt der Caritas Jugendhilfe die Bildung und das persönliche Wachstum von jungen Menschen, die im Frida-Kahlo-Haus in Wiesbaden betreut werden. Vielseitige „Gemeinsames Lernen“-Projekte, darunter berufsvorbereitende Maßnahmen, Motivationsförderung und das Redaktionsteam der Heimzeitung „Kreative4Future“, bieten den Jugendlichen Raum zum Entwickeln und Mitwirken. Dieses Projekt unterstützt die R+V STIFTUNG mit Fördergeldern und vermittelt innerhalb ihres Netzwerks Angebote für die Jugendlichen.



LERNWERKSTATT GEISBERGSCHULE

Die „Schule am Geisberg“ ist eine spezialisierte Förderschule und ein sonderpädagogisches Zentrum für Kinder und Jugendliche mit emotional-sozialen Entwicklungsbedürfnissen, die eine geduldige Förderung durch Lehrkräfte erfahren. Die Lernwerkstatt bietet mit der finanziellen Unterstützung der R+V STIFTUNG schulpflichtigen, männlichen Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten und Neigung zur Gewalt individuelle Bildungsangebote, soziale Trainings und handwerkliche Projekte an. Ziel ist die soziale, kognitive Förderung und der Erwerb des Hauptschulabschlusses.



AUXILIUM

AUXILIUM ist ein Wiesbadener Verein, der in besonderem Maße auf Ehrenamtliche angewiesen ist. Die engagierten Menschen leisten kostenlose hospizliche Begleitung, Beratung und Trauerbegleitung, um Schwerkranken ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben und Sterben zu ermöglichen. Der Verein begleitet die Erkrankten und deren Angehörige. Die Ausbildung der ehrenamtlich Tätigen in der Trauer- und Hospizbegleitung unterstützt die R+V STIFTUNG mit Fördermitteln.



21

AKTIVE BÜRGERSCHAFT

Das Projekt „Sozial?Genial!“ der Stiftung „Aktive Bürgerschaft“ möchte Schülerinnen und Schüler zu sozialem Engagement motivieren. Dabei werden in verschiedenen Workshops die Ideen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler gesammelt und in Kleingruppen soziale Projekte entwickelt. Die Teilnehmenden stärken damit Schlüsselkompetenzen, engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und Stiftungen und lernen fürs Leben – das passt perfekt in die beiden Förderschwerpunkte. Deshalb trägt die R+V STIFTUNG zur Finanzierung dieses Projekts bei.



22

MALTESER – BESUCHSDIENST MIT HUND

Im Jahr 2018 starteten die Malteser den Besuchsdienst mit Hunden, bei dem Ehrenamtliche mit ihren Vierbeinern soziale Einrichtungen besuchen, um die Atmosphäre aufzuhellen und die Interaktion zu fördern. Die Hunde tragen insbesondere in Seniorenheimen zu besonderen Momenten bei und unterstützen den sozialen Austausch und Aktivitäten unter den Bewohnerinnen und Bewohnern. Bei der Ausbildung der Ehrenamtlichen leistet die R+V STIFTUNG einen Beitrag.



23



24

UPSTAIRS

Seit 2001 dient Upstairs als Anlaufstelle für junge Menschen in Krisensituationen und stellt in Wiesbaden Hilfsangebote wie Nahrung, Kleidung und Unterkunft bereit. Trotz der Herausforderungen bei der Bereitstellung von Wohnraum bietet Upstairs temporäre Lösungen wie Notunterkünfte und Zelt-Sets an. Mit der finanziellen Unterstützung durch die R+V STIFTUNG kann Upstairs einen Teil des hierfür benötigten Jahresbudgets sicherstellen.



25



FREIWILLIGENTAG

EHRENAMT ZUM REINSCHNUPPERN

Mit 150 Ehrenamtlichen, die insgesamt 685 Stunden Arbeit in 25 Einrichtungen leisteten, wurde der Freiwilligentag in Wiesbaden am 6. und 7. September 2024 ein voller Erfolg. Teilnehmende konnten an diesen Tagen in vielfältige soziale Tätigkeiten eintauchen und so das gesellschaftliche Leben Wiesbadens aktiv mitgestalten. Hinter dem Konzept steht der Gedanke, kurzfristige ehrenamtliche Aktivitäten zu fördern und bietet Organisationen eine Plattform, um Freiwillige für Aktionen an diesem Tag zu gewinnen.

Die R+V STIFTUNG unterstützt finanziell und ruft ihre Mitarbeitenden am Standort Wiesbaden zum Mitmachen auf. „Einer unserer beiden Förderschwerpunkte befasst sich mit dem „Bürgerschaftlichen Engagement und Ehrenamt“. Der Freiwilligentag passt perfekt zu diesem Schwerpunkt“, so Dr. Ralph Glodek, Leiter der R+V STIFTUNG.

Die Resonanz auf den Freiwilligentag war durchweg positiv. Sowohl die teilnehmenden Ehrenamtlichen als auch die unterstützten Einrichtungen waren begeistert von den herzlichen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Die Geschäftsleiterin des Freiwilligenzentrums, Constanze Bartiromo, fasste die Eindrücke so zusammen: „Ehrenamt macht glücklich, das Sinnhafte an diesem Tag wird unmittelbar spürbar.“



WIESPATEN

EIN JAHR VOLLER ENGAGEMENT UND GEMEINSCHAFT

Das Programm WiesPaten bringt junge Menschen in Wiesbaden mit studentischen Lehrkräften und engagierten Unternehmens-Paten zusammen, um die Schülerinnen und Schüler mit einem außerschulischen Bildungsangebot zu unterstützen. 2024 war auch für die WiesPaten ein ereignisreiches Jahr, das im Zeichen des gemeinschaftlichen Engagements stand. Mit den „Minigames“ startete das Frühjahr spielerisch und förderte den Gemeinschaftssinn der teilnehmenden Gruppen aus der Gerhard-Hauptmann- und der Werner-von-Siemens-Schule.

Im April trafen sich die Jugendlichen mit ihren R+V-WiesPaten und den Lehrkräften am Abend vor dem Fastenbrechen zum gemeinsamen Essen, bei dem der Austausch jenseits des Schulalltags im Fokus stand.



Das Sommerfest im Juni im Ideengarten der Wiesbadener Landschaftsbaufirma Gramenz war ein weiteres Highlight. Es versammelte alle WiesPaten-Beteiligten, hob die Bedeutung der Gemeinschaft hervor und schuf eine bunte Kulisse für die Teilnehmenden. Eine spannende und zugleich ganz besondere Erfahrung war der Besuch im Dialogmuseum im Juli, der die Auseinandersetzung mit dem Thema Sehbehinderung vertiefte und das Bewusstsein für Inklusion stärkte. Abgerundet wurde das Jahr durch einen bunten Spielnachmittag im November, den die Schülerinnen und Schüler für ihre Paten gestaltet hatten. Das Beisammensein unterstrich die Bedeutung gemeinschaftlichen Gebens und Nehmens. Diese Highlights illustrieren einerseits das Engagement und den Zusammenhalt innerhalb des WiesPaten-Programms und motivieren andererseits alle Beteiligten für ein weiteres aktives Jahr.

PERSONALIE

STIFTUNGSRAT DER R+V STIFTUNG MIT NEUEM VORSITZ

Zum 1. August 2024 hat der langjährige erste Vorsitzende des Stiftungsrats der R+V STIFTUNG, Hermann-Josef Knipper, mit Eintritt in den Ruhestand sein Amt niedergelegt. Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2018 prägte er maßgeblich deren Richtung und Entwicklung. „Ohne Hermann Knipper würde es die R+V STIFTUNG in dieser Form nicht geben. Seine Begeisterung und sein großartiges Engagement im Aufbau der Stiftung werden uns fehlen“, so Dr. Ralph Glodek, Leiter der R+V STIFTUNG. Daher bleibt Hermann-Josef Knipper der R+V STIFTUNG in anderer Rolle verbunden: Zum Abschied überreichte Dr. Ralph Glodek ihm als Dankeschön für seine jahrelange Unterstützung die Urkunde zum „Ersten Ehrevorsitzenden des Stiftungsrates“. Im November 2025 wählte der Stiftungsrat Grischa Brower-Rabinowitsch (Foto) zum neuen ersten Vorsitzenden.



WIESBADEN ENGAGIERT!

GEMEINSAM MEHR BEWIRKEN

Die R+V-Mitarbeitenden bewiesen auch 2024 eindrucksvoll ihren Einsatz für das Gemeinwohl während der Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“. Zwischen dem 21. und 28. Juni krepelten die R+V-ler die Ärmel hoch und leisteten vielfältige Unterstützung: Sie renovierten Schulräume, legten Beete in Kindertagesstätten an, organisierten Sommerfeste oder verschönerten Schulhöfe. Mit einer Beteiligung von rund 160 freiwillig Helfenden in 17 Teams hat das Engagement der R+V-Mitarbeitenden einen neuen Teilnehmerrekord erreicht. Dieser beachtliche Anstieg spiegelt den starken Gemeinschaftssinn und die Bereitschaft, sich für soziale Projekte zu engagieren, wider.

Die R+V STIFTUNG koordiniert die Teilnahme und hatte bereits 2023 hierfür ein neues Konzept aufgesetzt: Dieses ermöglicht den Mitarbeitenden mehr Eigeninitiative und persönliche Projektauswahl. Die nächste Aktionswoche ist vom 12. bis 19. September 2025 geplant. Auch dann können die R+V-ler erneut bei „Wiesbaden Engagiert!“ mit anpacken und gemeinsam etwas Gutes tun.

Es war sehr erfüllend, einen ganzen Tag in der Grundschule zu verbringen und beim Streichen zu helfen. Die strahlenden Gesichter der Kinder und das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, waren unbezahlbar. Es war auch eine tolle Gelegenheit, mit meinen Kollegen etwas Sinnvolles zu schaffen.

Danja Kowalew



33

Ich finde es ist eine mega tolle Aktion! Am Anfang dauert es einen Moment, bis man alle Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen kennenlernt. Doch als erste Berührungängste überwunden waren, haben wir alle gemeinsam einen geselligen Nachmittag im Kinderhaus verbracht, der den Kindern und ihren Betreuern eine schöne und verdiente Abwechslung war!

Jasmin Kloos



34



Die Kinder hatten viel Spaß beim Essen der lecker zubereiteten Früchte und Muffins. Und das Highlight des Tages war sicher die Verschönerung der T-Shirts mit Kartoffeldruck. Ein lustiger, aber auch sehr bewegender Nachmittag für mich.

Manuela Goy



Uns allen hat der Tag sehr viel Spaß gemacht, obwohl wir körperlich anstrengend gearbeitet haben. Es war eine sehr positive Erfahrung und das Schöne ist, dass man seine Ergebnisse noch am selben Tag sieht.

Uwe Giemulla



WEIHNACHTS- SPENDE 2024



41

SPENDENSUMME 207.500 EURO

Im Jahr 2024 setzte die R+V ihre wertvolle Tradition der Weihnachtsspendenaktion fort, die seit 30 Jahren ein fester Bestandteil in der Adventszeit ist. Vom 2. bis zum 13. Dezember hatten Mitarbeitende die Möglichkeit, ihre Unterstützung an wohlthätige Einrichtungen zu richten. Die R+V STIFTUNG organisierte die Sammelaktion. Dank zahlreicher Vorschläge, die zum Teil von der Belegschaft eingingen, konnten 29 Initiativen im Rahmen der Weihnachtsspende bedacht werden. In diesem Jahr waren erstmals Tierheime, aber auch Kinderhospize, Obdachlosenheime, Tafeln und andere wohlthätige Einrichtungen, Teil der Spendenaktion.



42

Die Verdoppelung jeder einzelnen Spende bis zu einem Betrag von 100.000 Euro unterstreicht die fortwährende soziale Verantwortung der R+V. Zusätzliche Hilfe erfuhr die Aktion in diesem Jahr durch die Auszubildenden der R+V, die sich sowohl aktiv am R+V-Weihnachtsmarkt als auch beim traditionellen Pensionärskaffee beteiligten. Mit Unterstützung der R+V-Betriebsgastronomie backten sie Waffeln und Plätzchen und freuten sich über Spenden, die in die Spendensammlung mit einfließen. Diese gemeinschaftlichen Bemühungen unterstreichen die gelebte Solidarität und das soziale Bewusstsein innerhalb der R+V.



43



44

NATIONALER LESEPAKT

LESEN ERÖFFNET DIE WELT

Lesen ist eine wichtige Schlüsselqualifikation, um Bildung zu erfahren. Überall auf der Welt, so auch in Deutschland, fällt Kindern und Jugendlichen das Lesen schwer. Nationale Bildungsstudien zeigen, dass etwa 20 Prozent der deutschen Grundschul Kinder am Ende der vierten Klasse Schwierigkeiten haben, längere Sätze oder zusammenhängende Texte zu lesen und zu verstehen. Diese Probleme setzen sich in den weiterführenden Klassen fort und haben auch Einfluss auf das Berufsleben. Die Auswirkungen betreffen nicht nur das Leben der jungen Menschen, sondern häufig auch die nachfolgende Generation.

Genau an diesem Punkt setzt der Nationale Lesepak an. Gemeinsam mit rund 180 Partnern möchte der Nationale Lesepak, eine Initiative der Stiftung Lesen und des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, die Leseförderung in Deutschland nachhaltig verbessern und allen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, lesen zu lernen.

Im Mai ist die R+V STIFTUNG dem Nationalen Lesepak beigetreten. Dr. Norbert Rollinger, Vorstandsvorsitzender der Stifterin der R+V STIFTUNG, meint dazu: „Jugend und Bildung“ ist einer der Förderschwerpunkte der R+V STIFTUNG. Bildungsgerechtigkeit sowie Haltung und Verhalten zu einer nachhaltigen Entwicklung stehen dabei im Vordergrund. Doch ohne Lesen wird das alles nichts! Deshalb unterstützen wir mit Begeisterung den Nationalen Lesepak.“



R+V STIFTUNG

Der R+V STIFTUNG liegen die Bildung der nachfolgenden Generationen und die Begeisterung von Menschen für ehrenamtliches Engagement am Herzen.

Die gemeinnützige R+V STIFTUNG unterstützt als Förderstiftung Initiativen finanziell, die sich um Bildungsgerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen kümmern oder Menschen für ehrenamtliches Engagement interessieren und ehrenamtliches Wirken professionalisieren.

SPENDENMÖGLICHKEITEN

Unterstützen Sie die R+V STIFTUNG mit einer Spende. Leisten Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Förderprojekte.

R+V STIFTUNG

GENOBANK ESSEN eG

IBAN: DE52 3606 0488 0420 1918 00

SWIFT: GENODEM1GBE1918 00

Gerne können Sie auch für bestimmte Anlässe, wie zum Beispiel Jubiläen, Verabschiedungen oder Geburtstage, eine Spendenaktion über uns planen.



Innerhalb dieser Förderschwerpunkte strebt die Stiftung langfristige und vertrauensvolle Förderpartnerschaften auf der Basis von Offenheit und Transparenz, Wertschätzung und Verbindlichkeit an. Im Dialog mit ihren Förderpartnern wird die Wirksamkeit der Projekte regelmäßig überprüft und gemeinsam weiterentwickelt. Darüber hinaus versteht sich die R+V STIFTUNG als Partner zur Vermittlung und Vernetzung von Kompetenzen und Initiativen, um gemeinnützige Kräfte zu bündeln und wertvolle Ressourcen zielgerichtet einzusetzen.

KONTAKT

Haben Sie Fragen, Anregungen oder möchten noch mehr über die R+V STIFTUNG erfahren? Dann schreiben Sie uns gerne an

G_RuV_STIFTUNG@ruv.de

oder per Post an

R+V STIFTUNG

c/o Deutsches Stiftungszentrum

Baedekerstraße 1

45128 Essen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.ruv-stiftung.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von

R+V STIFTUNG

c/o Deutsches Stiftungszentrum
Baedekerstraße 1, 45128 Essen
G_RuV_STIFTUNG@ruv.de
www.ruv-stiftung.de

Druck

Aumüller Druck GmbH & Co. KG

Papier

Circleoffset premium white Recycling
Blauer Engel FSC

Verantwortlich

Dr. Ralph Glodek *Geschäftsleiter R+V STIFTUNG*

Redaktion

Kati Eggert
Dr. Ralph Glodek
Julia Gunnesch *Design*
Corinna Öller
Mika Streck

Fotografie

Frank Senger *R+V* 01, 11
Sascha Eschmann *"NUR MUT!"* 02, 03, 04
Astrid & Volker Haacke *Foto Kathrein* 05, 06, 07, 08
iStock Foto 09
Lara Matuschek *R+V* 10, 12
Angelika Stehle *Fotografin* 13
JOBLINGE 14, 15, 16, 17
Mario Hoff *Caritas Jugendhilfe* 18
EVIM 19, 20, 25
AUXILIUM 21
Stiftung Aktive Bürgerschaft 22
Malteser Hilfsdienst 23, 24
Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden 26, 27, 28, 29
Brandon Friebel *R+V* 30
Romaisa Henni-Rached *WiesPaten* 31
Sabrina Feige *Fotografin* 32
Monika Walter *Fotografin* 33, 34
Dirk Brömmel *Fotograf* 35, 36, 37, 39
Peter Krausgrill *Fotograf* 38
Christina Hellhund 40
Corinna Öller *R+V STIFTUNG* 41, 42, 43, 44
Nationaler Lesepak 45